

1. Maßnahmen für genehmigungsfähigen Haushalt 2024 ohne Steuererhöhungen. Das ist noch keine Konsolidierung, sondern nur eine Kürzung überbordender Ausgaben. Die derzeit geplanten Ausgabensteigerungen von 3,5 Mio. werden um rund 840 T€ reduziert. Künftig Berichterstattung und Entscheidung von etwaigen Überschreitungen der Haushaltsansätze auf Haushaltsstellenebene vor Verausgabung im FWD. Keine gegenseitige Deckung von Haushaltsstellen ohne Zustimmung FWD. Monatliche Sitzungen des FWD oder einer Konsolidierungsgruppe.

Nummer	Haushaltsstelle	Beschreibung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Wirkung	Kommentar	Ansatz 2025
1.	0000.4000	Sitzungsgelder	22.500	20.000	-2.500	Kürzung von 45 € auf 35 € muss wirken	20.000
2.	0000.4601	Ausgaben für Jahresabschl., Feiern etc.	3.000	2.500	-500		2.500
3.	0000.6600	Verfügungsmittel BGM	5.000	4.000	-1.000		4.000
4.	0200.6530	Stellenanzeigen	12.500	10.000	-2.500	Alten Ansatz fortschreiben	10.000
5.	2150.5810	Kosten freiwilliger Unterrichtszweige	19.500	15.000	-4.500		15.000
6.	2150.5811	Sonderfahrten (Bus, MVV.....)	14.800	10.000	-4.800	Reduzierung der Steigerung von 74%	5.000
7.	4391.5305	Mietausgaben für Veranstaltungsräume inkl. NK	6.800	0	-6.800	Vielfaltfest, keinen externen Raum mieten	0
8.	4391.5700	Verbr.mittel: Sonstiges	7.100	1.100	-6.000	Keine Einrichtung Studierzimmer	0
9.	4600.5820	Kosten Gastspiele	15.000	9.400	-5.600	Reduzierung der Steigerung von 60%, auf Ansatz von 2024	9.400
10.	4600.6550	Sachverständigenkosten	6.000	0	-6.000	Streichung Kostenbeitrag Kinderfreundliche Kommunen e.V. entsprechend dem FWD-Beschluss der Kostenneutralität	0
11.	4600.5305	Mietausgaben für Veranstaltungsräume inkl. NK	3.600	0	-3.600	8er-Rat nicht in extern gemieteten Räumen machen	0
12.	4600.5900.901	Ferienprogramm der Stadtjugendpflege	2.500	1.500	-1.000	Verbrauch aus 2023 fortschreiben, keine Erhöhung	0
13.	4600.5900.903	Vergütungen an Dritte für Dienstleistungen	5.200	0	-5.200	Moderation mit internen Kräften machen	0
14.	6300.5104	Kosten Straßenunterhalt	150.000	140.000	-10.000	Planungskosten Amtsgerichtskreuzung 10 T€ streichen	0
15.	6800.1100	Benutzungsgebühren Parkplätze	65.000	90.000	-25.000	Verdoppelung muss wirken, Gebührenerhöhung ab 1.6. statt 1.7.	120.000
16.	6801.5901	Kosten Parkraumüberwachung	1.500	0	-1.500	Keine Beteiligung an Überwachung im E-Einz	0
17.	6810.1113	Benutzungsgebühren Parkplätze	25.000	35.000	-10.000	Verdoppelung muss wirken, keine Reduzierung des Ansatzes	50.000
18.	7000.5600	Abwasserbeseitigung Arbeitskleidung	4.200	3.200	-1.000	Keine Verdoppelung des Ansatzes von 2023	
19.	7200.5901	Überwachung der Wertstoffinseln	25.000	15.000	-10.000	Kürzung statt Erhöhung um 5 T€	15.000
20.	7710.5202	Lizenz- und Supportkosten für Software	7.500	0	-7.500	Kein Baumkataster in 2024	0
21.	7710.5900	Vergütungen an Dritte für Dienstleistungen	18.500	1.500	-17.000	Kein Baumkataster in 2024	0
22.	7910.6000	Sachausg. F. Repräsent., Ehrenabgaben	6.500	2.500	-4.000	Keine Steigerung, Ansatz wie 2023	2.500

23.	7900.xxxx	Stadtführungen				Belassen und im Rahmen der Konsolidierung klären	
24.	3400.7003	Zuschuss an Altes Kino e.V.	213.000	225.000	12.000	Belassen und im Rahmen der Konsolidierung klären	225.000
25.	3401.7180	Zuschuss an Vereine aus Budget	10.000	30.000	20.000	Kürzen, aber nicht um 80%.	30.000
26.	5500.7003	Vertraglicher Pachtzuschuss TSV	6.900	14.000	7.100	Belassen und im Rahmen der Konsolidierung klären	14.000
27.	xxxx.5900	Vergütungen an Dritte für Dienstleistungen	910.400	550.000	-360.400	pauschale Kürzung, Projekte priorisieren, streichen und schieben	450.000
28.	xxxx.5707	Verbrauchsmaterial für Sanitäranlagen	77.300	70.000	-7.300	pauschale Kürzung	60.000
29.	xxxx.5701	Verbrauchsmittel: Lebensmittel	169.500	130.000	-39.500	pauschale Kürzung, insbesondere weniger für Bewirtungen, keine Ausschreibung	11.000
30.	xxxx.5620	Fortbildungskosten	75.900	60.000	-15.900	pauschale Kürzung, insbesondere weniger für Bewirtungen	50.000
31.	xxxx.6550	Sachverständigenkosten	657.600	400.000	-257.600	pauschale Kürzung, Projekte priorisieren, streichen und schieben	350.000
32.	xxxx.6551	Gebäudereinigung extern	371.000	350.000	-21.000	pauschale Kürzung	300.000
33.	xxxx.6510	Fachliteratur	29.600	25.000	-4.600	pauschale Kürzung	20.000
34.	xxxx.6751	Winterdienstpauschale	67.600	45.000	-22.600	pauschale Kürzung	30.000
35.	xxxx.5321	Mietausgaben für Kopierer incl. NK	22.300	20.000	-2.300	pauschale Kürzung	15.000
36.	xxxx.6500	Bürobedarf, Papier, Toner, Formulare	48.900	39.500	-9.400	pauschale Kürzung	
37.	xxxx.6520	lfd. Portokosten	39.100	33.000	-6.100	pauschale Kürzung	25.000
38.	xxx.5701	Verpflegungskosten FFW	11.000	10.000	-1.000	Reduzierung der Steigerung von 37,5%	9.000
39.	9000.0030	Entfall Gewerbesteuererhöhung	387.000	0	387.000		
40.	9000.0010	Entfall Grundsteuererhöhung	257.500	0	257.500		
Summe der Wirkungen auf den Haushalt					-200.100 € Verbesserung des Haushaltes		

2. Maßnahmen für künftige Haushalte ab 2025 - Konsolidierung zur Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit. Ab sofort bzw. Juni 2024 monatliches Treffen einer Konsolidierungsgruppe zur Begleitung der einzelnen Maßnahmen und zur Entscheidungsvorbereitung für den FWD bei jeder seiner Sitzungen.

HH-Wirkung ab
2025 geschätzt

1.	Um in den Kostenbereichen Dienstleistungen an Dritte und Sachverständigenkosten bereits kurzfristig Handlungssicherheit für die Verwaltung herzustellen, wird oben eingesetzte Konsolidierungsgruppe die beiden Punkte mit zuerst bearbeiten.	
2.	Deckelung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt vor Zuführung in den Vermögenshaushalt auf 36 Mio. €, damit ca. 2,5 Mio. € höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt und korrespondierend weniger Verschuldung.	
3.	Überprüfung, ob Steuererhöhungen zur dauernden Leistungsfähigkeit unbedingt notwendig sind.	
4.	Überarbeitung Gebühren Bestattungswesen auf Kostendeckung.	75.000
5.	Anpassung Miet- und Pachteinahmen auf ortsübliches Niveau (inkl. städtische Wohnungen).	100.000
6.	Überprüfung Konzeption und Gebühren Schülerbetreuung, Ganztageschule etc. Richtung Kostendeckung.	30.000
7.	Erhöhung Einnahmen Verkauf Mittagessen, Schulessen usw. Richtung Kostendeckung.	20.000
8.	Überprüfung Neuverhandlungen Versicherungen, ggf. einzelne Versicherungen streichen.	20.000
9.	Erhöhung Kindergartenbeiträge zur Verringerung des Defizits.	250.000
10.	Kündigung und Neuverhandlung Defizitverträge Kindergärten.	500.000
11.	Waldmuseum und Umweltstation: Überprüfung Nutzungskonzepte zur Reduzierung des Defizits.	50.000
12.	Mitgliedsbeiträge: Analyse und Überprüfung der unbedingten Notwendigkeit, z.B. Fundtierstation, VHS, Musikschule.	5.000
13.	Dauerhafte Budgetierung Sachverständigenkosten und Dienstleistungen externer Dritter.	800.000
14.	Dauerhafte Budgetierung Sachkosten.	50.000
15.	Begrenzung Personalkosten durch Wiederbesetzungssperre, Stellenreduzierung und struktureller Organisationsanpassung.	50.000
16.	Überprüfung und Analyse Bewirtschaftung Stadtwald (genaue Kostenzuordnung).	10.000
17.	Überprüfung und Analyse Bewirtschaftung aller Haushaltsstellen (Bauhof, Klostersee, usw.).	100.000
18.	Kürzung freiwillige freie Tage (Betriebsausflug, Kirchweihmontag und Faschingsdienstag) von 2 auf 1,5.	30.000
19.	Erstellung Konzept zur Kostenkontrolle und Standards bei Bauprojekten (Technischer Ausschuss) vor Ausschreibungen.	
20.	Weiter werden die Themen aus dem Konsolidierungskonzept vom 18.04.2024 abgearbeitet.	2.090.000